

Die 7 Säulen der Neuen Autorität

Präsenz +
wachsamer Sorge

Selbstkontrolle +
Eskalationsvorbeugung

Unterstützungsnetzwerke und
Bündnisse

Protest +
gewaltloser Widerstand

Versöhnungsgesten +
Beziehungsgestaltung

Transparenz + Öffentlichkeit

Wiedergutmachungen

Erziehung durch Beziehung

Grundsätze und Ziele:

- Entwicklungsförderlichen Rahmen schaffen: alle fühlen sich sicher und können gut arbeiten
- Beziehung halten, auch wenn es schwierig wird
- Lernen/Entwicklung ist wichtiger als reine Anpassung

1. Präsenz & Wachsame Sorge: *«Ich bin da und bleibe da», «Du kannst mit uns rechnen und du musst mit uns rechnen»*

Die Entscheidung, anwesend zu sein, im guten Kontakt mit mir selber, respektvoll, wertschätzend und gewaltfrei der anderen Personen gegenüber, das bedeutet im Sinne der Neuen Autorität wirklich präsent zu sein und dabei als Erwachsener die Verantwortung für die Beziehungsqualität zu übernehmen und für die Einhaltung unserer Werte & Regeln des Zusammenlebens einzustehen. Die „Wachsamer Sorge“ ermöglicht uns, aufmerksam und wachsam zu sein und bei Alarmsignalen die notwendigen Schritte einzuleiten, damit es gut weitergehen kann.

2. Selbstkontrolle & Eskalationsvorbeugung: *«Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist», «Steige aus Machtkämpfen aus und deeskalieren Konflikte»*

Wir wollen und können niemanden wirklich kontrollieren oder direkt verändern. Doch wir können entscheiden, wann wir auf eine Provokation, einen Konflikt reagieren (Prinzip Aufschieben). Wenn wir in Auseinandersetzungen gewinnen wollen, Recht haben wollen, tragen wir oft dazu bei, dass die Situation eskaliert. Nicht besiegen, sondern beharren! (Prinzip Beharrlichkeit)

3. Unterstützungsnetzwerke & Bündnisse: *«Wir sind nicht alleine», «Gemeinsam sind wir stark»*

Wir sind nicht isoliert. Unterstützung nützen und Netzwerke aufbauen ist ein zentraler Aspekt der Neuen Autorität. Ein afrikanisches Sprichwort besagt "Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen." Menschen und Teams dabei zu begleiten, sich gegenseitig zu unterstützen, jede/jeder nach seinen Möglichkeiten führt oft zu einer grossen Entlastung und Verbesserung der Lebenssituation.

4. Protest & gewaltloser Widerstand: *«Ich gebe dir nicht nach und ich gebe dich nicht auf», «Ich musst nicht gewinnen, sondern beharrlich sein»*

Wir haben viel mehr Gewicht/Stärke, wenn wir mehrere sind, die entschlossen handeln. Bei den Handlungsmöglichkeiten des gewaltlosen Widerstandes geht es vor allem um das Deutlich- & Sichtbarmachen unserer Entschlossenheit und Verbundenheit. Wir sprechen nicht nur von Widerstand bei destruktivem Verhalten, wir SIND der Widerstand. Dies hat eine enorme Wirkung auf das Gegenüber.

5. Versöhnung & Beziehung: *«Erziehung durch Beziehung»*

Beziehung ist die wichtigste Ressource! Darauf baut jegliche Intervention der Neuen Autorität auf. Wertschätzende Rückmeldungen und vor allem parallel bei Massnahmen des Widerstandes Gesten der Versöhnung zu setzen, machen deutlich: Wir sind interessiert an dir, an einer guten Beziehung, auch wenn es Schwierigkeiten gibt, wenn das Kind, der Schüler problematische Verhaltensweisen zeigt.

6. Transparenz und Öffentlichkeit: *«Wir sprechen offen darüber»*

Partielle oder gänzliche Transparenz mobilisiert Unterstützung und bewegt Dritte, eine klare gewaltfreie Position einzunehmen. Sie stärkt unser Zusammengehörigkeitsgefühl und vergrössert den Schutz für alle, da sie jegliche Form von Geheimhaltung und Isolation überwindet. Auch wird damit das weitere Vorgehen verbindlicher gemacht. Zentral ist eine wohlwollende Haltung und das Vermeiden von Blossstellung und Schuldzuweisung.

7. Wiedergutmachung: *«Wo ein Schaden entstanden ist, muss eine Wiedergutmachung folgen»*

DIE Alternative zu Strafen und Sanktionen! Durch begleitete Wiedergutmachungsprozesse kann es gelingen, bei den betreffenden Personen die Einsicht in das begangene Unrecht zu ermöglichen und sie durch eine Handlung der Wiedergutmachung gleichsam zum guten, konstruktiven Verhalten anzuregen. So kann die Person aktiv einen Beitrag leisten und so wieder vollwertiges Mitglied der Gruppe werden und Geschädigte werden tatsächlich ernst genommen. Es geht also nicht um Abschreckung und Vergeltung, sondern um Entwicklungsprozesse und Reintegration.

Weitere Informationen:

www.breitenrain-lorraine.ch > Standort Lorraine/Wylergut > Downloads > Neue Autorität

No-Gos

Die 7 Säulen der Neuen Autorität

No-go:
Psych. Gewalt, Mobbing +
wüste Beleidigungen

No-go:
Sachbeschädigung

Entwicklungsförderlicher Rahmen

No-go:
Diebstahl

No-go:
Körperliche Gewalt

Erziehung durch Beziehung

Stufenmodell

Die 7 Säulen der Neuen Autorität

Leichte Verstöße, z.B.
schwätzen, blödeln:
Hinweis LP, Gespräch
mit LP ev. mit SL

Mittlere Verstöße, z.B.
Beleidigung, Sachbe-
schädigung: Stopp-
Gespräch bei SL, Info +
ev. Klärungsgespräch
mit Eltern

Schwere Verstöße, z.B.
wiederholte Gewalt,
Bedrohung: Krisengespr.
mit SL, LP + Eltern

- Wie weiter?
- Alternative Lösungen?
- Versetzung?
- Befristeter Ausschluss?

Erziehung durch Beziehung